

Saustoimusi:

Energiegeladener, barfüßiger Tubapop
im Zusammenspiel mit Bläusersätzen, E-Gitarre und Quetschn.
Was für ein Durcheinander?
Keine Angst, wir haben's für euch sortiert und zusammengefasst.
Heraus kommt der Sound der Saustoimusi!

Die acht Burschen bringen mit ihrer feurigen Setlist aus neuinterpretierten,
deutschsprachigen
Klassikern und Hits aus Übersee jedes Publikum auf den Tanzboden.
Und das ganz gewollt mit bayerischen Einflüssen.

Dieser Text darf in seiner Formulierung und Zusammensetzung frei geändert werden, der inhaltliche Sinn muss jedoch erhalten bleiben.

Im Folgenden noch einige Anregungen:

Nun bezeichnet die Kapelle ihren Stil als "energiegeladenen, barfüßigen Tubapop". Das sind Coverversionen von "Cordula Grün" bis "Remmidemmi" - die aber nicht eins zu eins umgesetzt, sondern mit bayerischen Einflüssen neu interpretiert sind. "Wir machen uns viele Gedanken und mischen die Stile", beschreibt Sauter. Schon einmal eine Bläser-Techno-Version von Oasis' "Wonderwall" gehört?

"Handgemachte Blasmusik und Bayern, das vermittelt eben ein heimatliches Gefühl."

(Quelle: Tanja Stephan, <https://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/DKmobil-wochenn152019-Remmidemmi-auf-Bairisch;art599,4147228>)

Weitere Anregungen gibt es auch auf unserer Instagram- und Facebookseite.